

FB Konzept zur Implementierung von USB DaZ an der PH Steiermark

In Kooperation: BIMM (Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit) und Institut für Diversität und Internationales

Zielgruppen:

- Lehrer/innen der GS und Sek I, die DaZ in Deutschförderklassen und Deutschförderkursen unterrichten
- Regionale Multiplikator/innen
- Lehrer/innen, Klassenlehrer/innen, die Schüler/innen als ordentliche DaZ-Schüler/innen betreuen

Inhalt:

Die Inhalte der Schulungen beziehen sich auf die Felder 1 (Linguistische Grundkompetenzen) und 2 (Grundlagen der Sprachstandsbeobachtung“ des „Kompetenzprofils für PädagogInnen für Deutsch als Zweitsprache“ (BIMM)

Aufbau:

- Baustein 1: Voraussetzungen für die Arbeit mit USB DaZ
- Baustein 2: Basiswissen zum Instrument USB DaZ
- Baustein 3: Von der Sprachstandsbeobachtung mit USB DaZ zur Sprachförderung
- Baustein 4: Online-Angebot

1. Basiskompetenzen USB DaZ für Lehrer/innen	UE
Baustein 1: Voraussetzungen für die Arbeit mit USB DaZ	15 UE
Linguistische Grundlagen des Zweitspracherwerbs	7,5 UE
Grundlagen der pädagogischen Diagnostik DaZ	7,5 UE
Baustein 2: Basiswissen zum Instrument USB DaZ	15 UE
USB DaZ: Einführung in diagnosegestützte Sprachförderung	7,5 UE
USB DaZ: Konzept - Instrument	7,5 UE
Baustein 3: Von der Sprachstandsbeobachtung zur Förderung	15 UE
USB DaZ: Einsatz in der Praxis	7,5 UE
USB DaZ: Von der Diagnose zur Förderung	7,5 UE
Baustein 4: Online-Angebote auf der BIMM-Themenplattform	15 UE
	60 UE

Beispiel - Umsetzung in den steierischen Bildungsregionen

Geplant im Rahmen der Sommerhochschule:

- Bildungsregion Zentralraum Steiermark
- Bildungsregion Oststeiermark
- Bildungsregionen Obersteiermark

USB DaZ Angebote Sommerhochschule	Baustein 1: 1Voraussetzungen	Baustein 2: Basiswissen	Baustein 3: Von der Sprachstandsbeobachtung zur Förderung	Baustein 4: Online Angebote auf der Themenplattform
Obersteiermark	Tag 1 (10 UE) 9.00-18.00 Uhr	Tag 2/3 (20 UE) 2 x 9.00-18.00 Uhr	Tage 4/5 (15 UE) Freitag, 14-18, Samstag 9.00-18.00 Uhr	begleitend (15 UE)

Vorteile:

- Differenzierung nach Eingangsvoraussetzungen möglich
- Arbeit an Praxisbeispielen kann in geteilten Gruppen nach GS und Sek I erfolgen
- Die Qualifikation USB DaZ kann zukünftig in den Lehrgängen angerechnet werden

¹ Zwischen den Tagen 1-3 und 4-5 liegen idealerweise mind. 3-4 Monate mit Praxiserprobungen